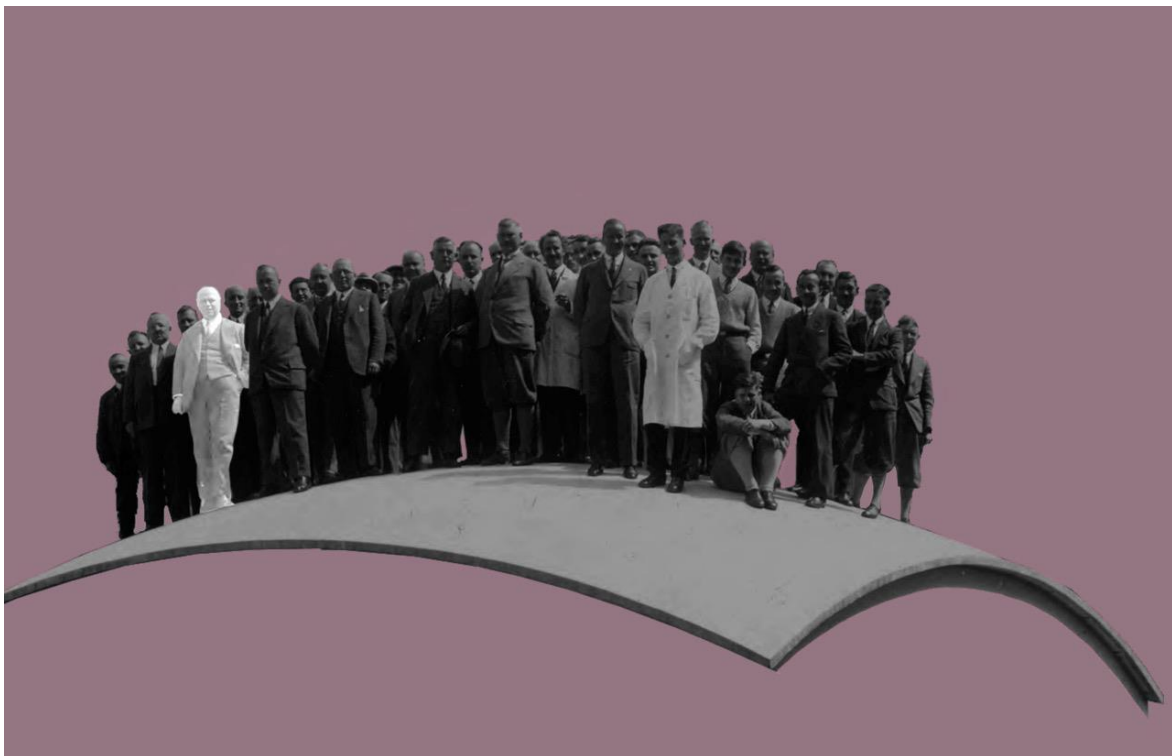


Sehr geehrte Damen und Herren,

die Professur für Wirkungsgeschichte der Technik und das Institut für Architekturgeschichte der Universität Stuttgart laden für den **10. Oktober 2024, 18.00 Uhr, zu einem öffentlichen Abendvortrag in die WLB Stuttgart** (Konrad-Adenauer-Straße 10) ein.

Dr.-Ing. Roland May (Bautechnikhistoriker, BTU Cottbus-Senftenberg): Der Bauingenieur Franz Dischinger – Leben und Arbeiten in der deutschen Hochmoderne

Franz Dischinger arbeitete und forschte Anfang und Mitte des 20. Jahrhunderts in Deutschland auf dem Gebiet des Stahlbetonbaus. Er leistete Herausragendes im Stahlbeton-Schalentbau, bei der Spannbetonweise, für die Entwicklung der modernen Schrägseilbrücken und bei der Theorie des plastischen Verhaltens des Betons. Er entwarf neuartige Spannbeton-Brücken und konstruierte gemeinsam mit Ulrich Finsterwalder dünne Kuppelschalen und Tonnendächer.



Die Veranstaltung wird von der Gesellschaft für Bautechnikgeschichte in Zusammenarbeit mit dem DFG-Schwerpunktprogramm „Kulturerbe Konstruktion“ (SPP 2255) und dem IZKT der Universität Stuttgart ausgerichtet.